

13 Mrd. € für Verkehrsprojekte

Die EU-Kommission hat 276 Verkehrsprojekte vorgestellt, die mit einem Rekordbetrag von 13,1 Mrd. € gefördert werden. Dies ist der größte Investitionsplan, den Brüssel jemals im Verkehrsbereich erstellt hat.

In Deutschland zählen unter anderem grenzübergreifende Vorhaben zwischen Groningen und Bremen und die Eisenbahnstrecke »Eiserner Rhein« zu den Projekten, die im Rahmen von »Connecting Europe« (CEF) ausgewählt wurden. »Die von uns ausgewählten Projekte werden gleichermaßen den Bürgern wie auch den Unternehmen nützen, weil Infrastrukturen modernisiert und bestehende Engpässe beseitigt werden«, sagt EU-Verkehrskommissarin Violeta Bulc. Außerdem wolle die EU nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen fördern.

Durch die Verwirklichung des transeuropäischen Verkehrsnetzes könnten bis 2030 bis zu 10 Mio. Arbeitsplätze geschaffen und das europäische Bruttoinlandsprodukt um 1,8 % gesteigert werden. Gefördert werden Leitinitiativen wie Rail Baltica, der Brenner-Basistunnel oder die feste Querung des Fehmarn-Belts, aber auch kleinere Projekte wie grenzübergreifende Vorhaben und Pläne zum Ausbau des Flüssiggasnetzes oder Vorhaben zur Verbesserung der Schifffahrt der Donau.

Die finanzielle Beteiligung der EU erfolgt in Form von Finanzhilfen, wobei der Ko-Finanzierungssatz je nach Art des Projekts 20 bis 85 % der Kosten beträgt. Durch diese Investitionen sollen weitere öffentliche und private Mittel mobilisiert werden. Brüssel kalkuliert mit einer Gesamtsumme in Höhe von 28,8 Mrd. €. Die konkreten Vereinbarungen sollen von der Exekutivagentur für Innovation und Netze (INEA) erstellt und im zweiten Halbjahr 2015 mit den Projektbegünstigten unterzeichnet werden, teilte die Kommission mit.

Seit September 2014 seien mehr als 700 Anträge aus den Mitgliedsländern eingegangen – vom Volumen her dreimal mehr als angenommen wurde. Die Kommission habe deshalb diejenigen Vorschläge ausgewählt, die den größten Nutzen versprechen und gleichzeitig sicherstellen, dass alle geografischen Gebiete und Verkehrsträger gleichmäßig berücksichtigt werden. Annähernd 4,8 Mrd. € seien allein für die Mitgliedstaaten bereitgestellt worden, die für Maßnahmen aus dem Kohäsionsfonds in Frage kommen. Bei der Förderung kommen nur Wasserstraßen- und Schienenverkehrsprojekte sowie mit Tele-

matik verbundene Straßenverkehrsprojekte zum Zuge. Allgemeiner Straßenbau ist dagegen nicht förderfähig.

Knapp 1,8 Mrd. € sind für deutsche Projekte bestimmt, das sind etwa 13 % der Gesamtsumme. Durch Deutschland führen sechs der neun Korridore des europäischen Kernverkehrsnetzes TEN-T. Dazu zählen der Nord-Ostsee-Korridor zwischen den Seehäfen inklusive des Mittellandkanals, der östliche Korridor von Ost- und Nordsee bis zum Mittelmeer unter Einschluss der Elbe, die Rhein-Alpen-Route zwischen den Zara-Häfen über Straßburg bis Bologna inklusive des Rheins sowie der Rhein-Donau-Korridor mit Main und Donau.

Das TEN-T-Netz umfasst die 94 wichtigsten Häfen mit Eisenbahn- und Straßenverbindungen, 38 Flughäfen mit Zugverbindungen in Großstädte, 15.000 km potenzielle Hochgeschwindigkeits-Bahnstrecken und 35 grenzüberschreitende Engpass-beseitigende Projekte.

Boris Kluge, Geschäftsführer des BÖB zeigt sich zufrieden: »Wir sind sehr froh, dass die von der Bundesregierung angemeldeten Wasserstraßenprojekte in diesem Förderaufruf berücksichtigt wurden.« Darunter sind Projekte am Mittellandkanal und am Dortmund-Ems-Kanal als auch an den ostdeutschen Wasserstraßen sowie an der Donau. Mit der Fortsetzung des UpperRhine-Projektes und eines Projekts im Kölner Hafen könnten auch deutsche Binnenhäfen TEN-T-Mittel nutzen. Weitere Projekte aus deutschen Binnenhäfen seien für die nächsten Förderaufrufe in Vorbereitung. Die wichtigsten Projekte:

Binnenwasserstraßen

- Wasserseitiger Zugang zu den Korridoren Rhein-Alpen und Nord-Ostsee an den Kölner Hafen. Antragsteller: Hafen und Güterverkehr Köln. Kosten: 9,5 Mio. €. EU-Förderquote: 21 %.
- Neue Bahnbrücke Kattwyk. Antragsteller: Hamburg Port Authority. Kosten: 29 Mio. €. EU-Förderquote: max. 30 %.
- Ausbau des Mittellandkanals von km 302,377 bis km 303,800 nach Wasserstraßenklasse Vb. Antragsteller: Bundesverkehrsministerium (BMVI). Kosten: 34 Mio. €. EU-Förderquote: 20 %.
- Brücken und Düker in der Stadtstrecke

Münster, Dortmund-Ems-Kanal. Antragsteller: Bundesverkehrsministerium. Kosten: 21,5 Mio. €. Förderquote: 20 %.

- Engpassbeseitigung an Brücken im westdeutschen Kanalnetz, Gartroper Straßenbrücke und Hervester Brücke. Antragsteller: Bundesverkehrsministerium. Kosten: 8,2 Mio. €. EU-Förderquote: max. 20 %.
- Neubau der 2. Schleuse Zerben. Antragsteller: Bundesverkehrsministerium. Kosten: 25,7 Mio. €. EU-Förderquote: max. 20 %.
- Ausbau des Sacrow-Paretzer Kanals (km 21,00–km 32,61) mit Einmündung zum Havelkanal. Antragsteller: BMVI. Kosten: 44 Mio. €. EU-Förderquote: 20 %.

Schienenprojekte

- Ausbau / Elektrifizierung der Bahnstrecke Horka-polnische Grenze. Antragsteller: BMVI. Kosten: 83 Mio. € (40 %).
 - Ausbau / Neubau der Bahnstrecke Karlsruhe–Basel. Antragsteller: BMVI. Kosten: 874 Mio. €. (40,5 %).
 - Ausbaustrecke 23 Saarbrücken–Ludwigshafen. Antragsteller: BMVI. Kosten: 129 Mio. € (20,9 %).
 - Aus- und Neubau der Bahnstrecke Stuttgart-Wendlingen einschl. Stuttgart 21. Antragsteller: BMVI. Kosten: 2 Mrd. €. EU-Förderquote: 30 %.
 - Neubau der Bahnstrecke Ulm–Wendlingen. Antragsteller: BMVI. Kosten: 1,4 Mrd. € (30 %).
 - Planungen für die Schienenanbindung Feste Fehmarnbelt-Querung. Antragsteller: BMVI. Kosten: 68,5 Mio. € (50 %).
 - Ausbaustrecke Amsterdam–Emmerich–Oberhausen (Betuwe-Linie). Antragsteller: BMVI. Kosten: 67,5 Mio. € (48 %).
 - Ausbaustrecke Oldenburg–Wilhelmshaven. Antragsteller: BMVI. Kosten: 100 Mio. € (35 %).
 - Engpassbeseitigung im Hinterlandverkehr des Hafens Rotterdam (Theemsweg). Antragsteller: Havenbedrijf Rotterdam N.V. Kosten: 200 Mio. € (30 %).
- »Connecting Europe« (CEF) fördert Projekte des transeuropäischen Verkehrsnetzes mit 24,05 Mrd. € aus dem EU-Haushalt für den Zeitraum 2014-2020. Die Investitionen werden über jährliche und mehrjährige Arbeitsprogramme geplant. **KF**